

**Zweite Verordnung des Sozialministeriums
zur Änderung der Corona-Verordnung
Angebote Kinder- und Jugendarbeit
sowie Jugendsozialarbeit**

Vom 16. Juni 2021

Auf Grund von § 24 Absatz 3 Nummer 6 der Corona-Verordnung vom 13. Mai 2021 (GBl. S. 431), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 3. Juni 2021 (GBl. S. 477, 478) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

§ 2 der Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit vom 15. Mai 2021 (GBl. S. 457), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juni 2021 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und im Internet abrufbar unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-jugendhaeuser/>) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 5 Satz 3 wird aufgehoben.
2. Absatz 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 Nummer 2 werden die Wörter »wobei geimpfte und genesene Personen nicht bei der Beteiligtenzahl berücksichtigt werden,« gestrichen.
 - b) In Satz 2 wird die Angabe »3 und 4« durch die Angabe »2 bis 5« ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 16. Juni 2021

LUCHA

Anmerkung: Die Verordnung wurde am 16. Juni 2021 durch öffentliche Bekanntmachung des Sozialministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und trat damit gemäß Artikel 2 der Verordnung am 17. Juni 2021 in Kraft.